

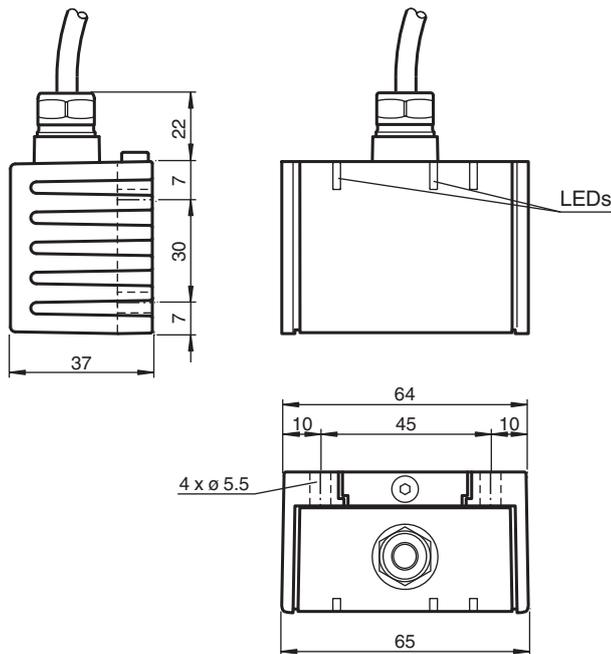
Neigungssensor INY030D-F99-2U-5M



- E1-Typgenehmigung
- Messbereich $-15^{\circ} \dots +15^{\circ}$
- Auswertegrenzen fest eingestellt
- Hohe Schockfestigkeit
- Erhöhte Störfestigkeit 100 V/m
- Analogausgang 0 V ... 10 V



Abmessungen



Technische Daten

Allgemeine Daten

Typ	Neigungssensor, 2-achsig
Messbereich	$-15 \dots 15^{\circ}$
Absolute Genauigkeit	$\leq \pm 0,2^{\circ}$
Ansprechverzug	$\leq 25 \text{ ms}$
Auflösung	$\leq 0,01^{\circ}$
Reproduzierbarkeit	$\leq \pm 0,02^{\circ}$
Temperatureinfluss	$\leq 0,004^{\circ}/\text{K}$

Kenndaten funktionale Sicherheit

Veröffentlichungsdatum: 2020-04-24 Ausgabedatum: 2020-06-03 Dateiname: 239184_ger.pdf

Beachten Sie „Allgemeine Hinweise zu Pepperl+Fuchs-Produktinformationen“.

Pepperl+Fuchs-Gruppe
www.pepperl-fuchs.com

USA: +1 330 486 0001
fa-info@us.pepperl-fuchs.com

Deutschland: +49 621 776 1111
fa-info@de.pepperl-fuchs.com

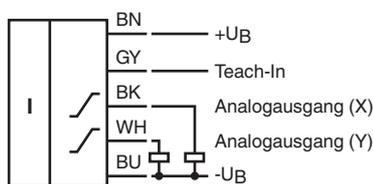
Singapur: +65 6779 9091
fa-info@sg.pepperl-fuchs.com

PF PEPPERL+FUCHS

Technische Daten

MTTF _d		390 a
Gebrauchsdauer (T _M)		20 a
Diagnosedeckungsgrad (DC)		0 %
Anzeigen/Bedienelemente		
Betriebsanzeige		LED, grün
Teach-In-Anzeige		LED, gelb
Elektrische Daten		
Betriebsspannung	U _B	18 ... 30 V DC
Leerlaufstrom	I ₀	≤ 25 mA
Bereitschaftsverzug	t _v	≤ 200 ms
Analogausgang		
Ausgangstyp		2 Spannungsausgänge 0 ... 10 V (1 Ausgang für jede Achse)
Lastwiderstand		≥ 1 kΩ
Normen- und Richtlinienkonformität		
Normenkonformität		
Schock- und Stoßfestigkeit		100 g gemäß DIN EN 60068-2-27
Normen		EN 60947-5-2:2007 IEC 60947-5-2:2007
Zulassungen und Zertifikate		
UL-Zulassung		cULus Listed, Class 2 Power Source
CCC-Zulassung		Produkte, deren max. Betriebsspannung ≤36 V ist, sind nicht zulassungspflichtig und daher nicht mit einer CCC-Kennzeichnung versehen.
E1-Typgenehmigung		10R-04
Umgebungsbedingungen		
Umgebungstemperatur		-40 ... 85 °C (-40 ... 185 °F)
Lagertemperatur		-40 ... 85 °C (-40 ... 185 °F)
Mechanische Daten		
Anschlussart		5 m, PUR-Kabel 5 x 0,5 mm ²
Gehäusematerial		PA
Schutzart		IP68 / IP69K
Masse		240 g
Werkseinstellungen		
Analogausgang (X)		-15 ° ... 15 °
Analogausgang (Y)		-15 ° ... 15 °

Anschluss



Montage

Einbaulage

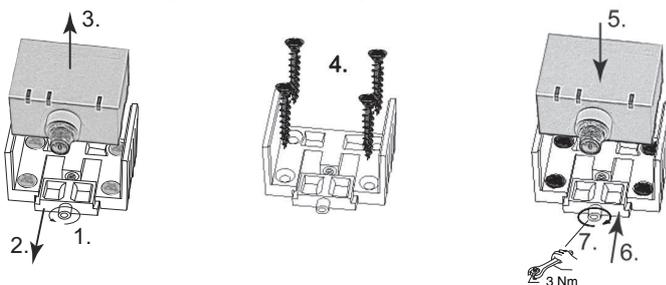
Im Auslieferungszustand ist die Null-Lage der Sensorachsen erreicht, wenn der Sensor auf einer horizontalen Ebene flach aufgebaut ist und der elektrische Anschluss des Sensors waagrecht zur Seite weist.

Montage

Montage des Sensors

Sensoren der Baureihe -F99 bestehen aus dem Sensormodul und dem dazugehörigen Gehäuse aus Aluminium-Druckguss. Wählen Sie zur Montage des Sensors eine ebene, horizontale Fläche mit den Mindestabmessungen 70 mm x 50 mm.

Zur Sensormontage gehen Sie wie folgt vor:



1. Lösen Sie die Zentralschraube unterhalb des Sensoranschlusses.
2. Schieben Sie das Klemmelement so weit zurück, bis Sie das Sensormodul aus dem Gehäuse entnehmen können.
3. Nehmen Sie das Sensormodul aus dem Gehäuse.
4. Positionieren Sie das Gehäuse am gewünschten Montageort und befestigen Sie es mit vier Senkkopfschrauben. Achten Sie darauf, dass die Schraubenköpfe nicht überstehen.
5. Setzen Sie das Sensormodul in das Gehäuse ein.
6. Schieben Sie das Klemmelement bündig in das Gehäuse. Kontrollieren Sie den ordnungsgemäßen Sitz des Sensorelements.
7. Ziehen Sie nun die Zentralschraube fest.
Der Sensor ist nun montiert.

Zusätzliche Informationen

LED-Anzeige

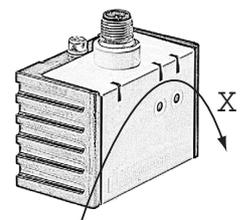
Anzeigen in Abhängigkeit des Betriebszustandes	LED grün Power	LED gelb Teach In
Normalbetrieb	ein	aus
Einlernen des Nullpunktes Teach-In an +U_B für 1 s ... 10 s fallende Flanke an Teach In danach Wechsel in Normalbetrieb	ein ein ein	ein blinkt 3 x aus
Rücksetzen auf Werkseinstellungen: Teach-In an +U_B für 20 s ... 25 s fallende Flanke an Teach In Ende des Rücksetzvorgangs danach Normalbetrieb	ein ein ein	ein blinkt 3 x aus
Unterspannung	blinkt	aus

Werkseinstellungen

siehe Technische Daten

Achsendefinition

Die Definition der X-Achse ist auf dem Sensorgehäuse durch einen aufgedruckten und beschrifteten Doppelpfeil dargestellt. Die Abbildung zeigt die Drehrichtung im Uhrzeigersinn.



Einlernen des Nullpunktes

1. Bringen Sie den Sensor in die Nullpunkt-Position
2. Legen Sie die Spannung +U_B für 1 s ... 10 s an den Teach-In-Eingang
3. Zur Bestätigung leuchtet die Teach In LED
4. Trennen Sie den Teach In Eingang vor Ablauf von 10 s von +U_B
5. Zur Bestätigung blinkt die Teach In LED 3 mal
6. Der Nullpunkt ist nun eingelernt und der Sensor kehrt in den Normalbetrieb zurück (siehe LED-Anzeige).

Rücksetzen des Sensors auf Werkseinstellungen

1. Legen Sie die Spannung +U_B für 20 s ... 25 s an den Teach-In-Eingang
2. Zur Bestätigung leuchtet die Teach In LED
3. Trennen Sie den Teach In Eingang vor Ablauf von 25 s von +U_B
4. Zur Bestätigung blinken die Teach In LED und die Out LED 3 mal
5. Der Sensor ist nun auf Werkseinstellungen zurückgesetzt und kehrt in den Normalbetrieb zurück (siehe LED-Anzeige).

Veröffentlichungsdatum: 2020-04-24 Ausgabedatum: 2020-06-08 Dateiname: 239184_ger.pdf

Beachten Sie „Allgemeine Hinweise zu Pepperl+Fuchs-Produktinformationen“.

Unterspannungs-Erkennung

Unterschreitet die Versorgungsspannung einen Wert von ca. 7 V, so werden alle Ausgänge und gelben LEDs abgeschaltet. Die grüne LED „power“ blinkt schnell. Überschreitet die Versorgungsspannung einen Wert von ca. 8 V, so setzt der Sensor seinen Normalbetrieb fort.

Technische Eigenschaften**EMV-Eigenschaften**

Störfestigkeit nach DIN ISO 11452-2: 100 V/m

Frequenzband 20 MHz bis 2 GHz

Leitungsgeführte Störgrößen nach ISO 7637-2:

Impuls	1	2	2	3	3	4
		a	b	a	b	
Schärfegrad	I	I	I	I	I	I
	I	I	I	I	I	I
	I	I	I	I	I	I
Ausfallkriterium	C	A	C	A	A	C
EN 61000-4-2:	CD: 8 kV		AD: 15 kV			
	/					
Schärfegrad	IV		IV			
EN 61000-4-3:	30 V/m (80...2500 MHz)					
Schärfegrad	IV					
EN 61000-4-4:	2 kV					
Schärfegrad	III					
EN 61000-4-6:	10 V (0,01...80 MHz)					
Schärfegrad	III					
EN 55011:	Klasse A					